



## Warnung vor Überschwemmungen für bebaute Gebiete für Stadt und Lkr. Landshut

ausgegeben am 03.06.2013 18:35 Uhr  
vom Wasserwirtschaftsamt Landshut

gültig von 03.06.2013 18:00 Uhr  
bis 04.06.2013 10:00 Uhr

Die Hochwassersituation in Landshut hat inzwischen die Dimension eines 100-jährliches Hochwasser erreicht. Für die kommende Nacht wird ein weiterer Anstieg am Pegel Landshut/Birket erwartet, so dass in etwa ein Pegelstand von 410 cm erreicht werden kann.

Inzwischen ist in der Stadt Landshut der Katastrophenfall ausgerufen.

Am Pegel Vilsbiburg ist immer noch Meldestufe 4 vorhanden, Pegel Dietelskirchen ist bereits in Meldestufe 3.

Da heute Abend und in der Nacht der Regen nachlässt, rechnen wir ab Morgen mit einer leichten Entspannung der Hochwasseralage.

**Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

